

Liebe Leser

Autor(en): **Renninger, Suzann-Viola / Scheu, René**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **90 (2010)**

Heft 979

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser



Vincent Kohler, «Billon», 2007
(Foto: G. Cottenceau)

Die global agierende Finanzbranche steht in der Kritik. Haben sich Real- und Finanzwelt und deren Werte tatsächlich voneinander entfernt? Erleben wir einen Wertewandel? Oder ist alles ganz anders? Mehr vom Autorenduo Peter Fuchs & Timo Meynhardt und vom Soziologen Thomas A. Becker ab S. 15.

Was ist es, das die Schweizer Welt im Innersten zusammenhält? Deutschschweizer, Romands, Ticinesi und Rätoromanen haben da je ihre eigenen Theorien. Trotz unterschiedlichen Sprachen und Mentalitäten sind sich aber alle einig – die Schweiz ist eine Nation, weil sie eine sein will. Mehr zu Willensnation und Kohäsion im Dossier ab S. 21.

Unsere Abonnenten erhalten diesen Monat eine geballte Ladung Schweiz, neben dem Dossier auch die beiliegende Sonderpublikation «Swissness! Aber was ist schweizerisch?». Wie sehen wir uns selber? Wie sehen uns andere? Wie sind wir? – Dazu passt auch der Essay von Frédéric Walthard über Schweizer und Europäer – lesen Sie die selbstkritische Bilanz eines ehemaligen Beamten auf S. 11.

Ein Buch, das spurlos verschwindet, eine Zeitschrift, die nichts anderes als die Liebe zu Gedrucktem zum Thema hat, Krimis, Bildbände, Belletristik, Sachliches: mehr zu den Schweizer Neuerscheinungen in Folge XXVI der Schweizer Autoren in Kurzkritik ab S. 50.

Die «Schweizer Monatshefte» erscheinen neu in der SMH Verlag AG. Mehr zu unserem Projekt finden Sie in der beiliegenden Verlagsbroschüre. – Apropos: Urs Arnold wird unser Team verstärken. Wir heissen den Verantwortlichen für Marketing und Verkauf herzlich willkommen.

Suzann-Viola Renninger & René Scheu